

kannt ist, wurde von Klapperich in 2 Ex. unter ziemlich frischen Kuhfladen bei Rees am Niederrhein erbeutet, Juni 35.

*Velleius dilatatus* F. Aus einem Hornissennest in einer hohlen Weide am Ahrufer bei Sinzig fing Klapperich 11 Ex. dieser seltenen Art, August 35.

*Borboropora Kraatzi* Fuß. Diese Art, die wohl eine der seltensten deutschen Käferarten ist, wurde um 1860 bei Ahrweiler von Fuß an Krötenkadaver entdeckt und seither nicht mehr in Rheinland, auch sonst nicht in Deutschland wiedergefunden. Jetzt endlich, im September 1935, wurde 1 Ex. von Wüsthoff bei Aachen an Taubenmist-Köder gefunden, vid. Bernhauer. Die Art ist noch bekannt aus Frankreich, Niederösterreich, Tirol, Ungarn, Korsika, und neuerdings auch von der Insel Gotland, dieser merkwürdigen Wärmeinsel in der Ostsee, die so viele wärmeliebende und submediterrane Formen aufweist, Notul. Entom. XIV, 1934, 89.

*Atheta (Hypatheta) incognita* Shp. wurde von Wüsthoff bei Cornelimünster an einem Bachufer gef., April 30, vid. Dr. Benick.

*Atheta (Hypatheta) valida* Kr., im Nachtr. I, von Bonn gemeldet, von Wüsthoff auch bei Aachen gefunden, ist nach Dr. Benick *Ath. brunneipennis* Thoms.

*Atheta (Liogluta) laevicauda* Sahlb., bisher nur als boreoalpine Art (Norwegen, Finnland, Karpathen, Sudeten, Riesengebirge, Alpen) bekannt, wurde von Wüsthoff in einem Sumpfbereich bei Hiltfeld, Bez. Aachen, gef., Mai 35, vid. Dr. Benick.

*Atheta (Ousipalia) caesula* Er., von Röttgen als *Sipalia caesula* nur in 2 alten Funden von Elberfeld und Krefeld gemeldet, wurde von Breddin zahlreich an Löß-Abhängen bei Köln-Niehl gefunden.

*Atheta interjecta* G. Ben. i. l., gemeldet in Nachtr. XV, ist nach Dr. Benick *Ath. Mihoki* Bernh.

*Meotica capitalis* G. Ben. i. l. wurde von Dr. Roßkoth am Nordabhang des Lousberges bei Aachen in 1 Ex. aus faulenden Vegetabilien gesiebt, det. Dr. Benick.

*Atemeles emarginatus* var. *angulicollis* Wasm., gemeldet im Nachtrag XV von Kirn-Nahe, wurde von Klapperich im Kottenforst bei Bonn am 8. 3. 33 gef., det. Prof. Dr. Reichensperger.

*Aleochara cuniculorum* Kr. wurde von Wüsthoff in Seffent bei Aachen (Oktober 30) und von Eigen bei Hückeswagen gefunden; die Art ist auch von mehreren Fundorten aus Holland bekannt, Everts, Col. Neerl. III 69.

#### 4. Fam. Ptiliidae.

Von Dr. P. Roßkoth, Aachen.

*Ptenidium intermedium* wurde von Wüsthoff und mir mehrfach in der Gegend von Aachen gefunden. Sie scheint an sumpfiges Gelände gebunden zu sein.

*Ptiliolium spencei* und *fuscum* werden häufig verwechselt; beide kommen bei Aachen vor; *fuscum* häufig, *spencei* ziemlich selten.

*Pt. Schwarzi* Flach fand ich im Aachener Wald an Taubendünger; sie scheint ein Waldbewohner zu sein.

*Pt. Wüsthoffi* m. fand ich mehrfach mit voriger zusammen.

*Euryptilium marginatum* Aubé fand ich in größerer Anzahl mit den vorigen zusammen. Das als *Eur. saxonicum* gemeldete Stück von Riehn aus Saarbrücken stimmt mit meinen Tieren überein. Über die schwierigen und seltenen Arten dieser Gattung habe ich noch keine Klarheit.

*Ptilium Horioni* m. wurde von mir bei Aachen in faulenden Unkrauthaufen entdeckt; sie ist hier nicht selten.

*Ptilium modestum* Wankow. Das in Nachtrag X gemeldete Stück hat sich als *myrmecophilum* Allib. herausgestellt. Die Art wurde inzwischen aber von Horion 1932 in mehreren Stücken in faulendem Stroh an einer Feldscheune bei Köln gefunden.

*Ptinella tenella* ist wohl im Rheinland noch nicht gefangen. Die vermeintlichen Stücke aus Aachen (Nachtr. III) sind *aptera*.

*Acrotrichis Chevrolati* Allib. Diese seltene Art, von der Riehn ein Stück bei Saarbrücken fing, habe ich in all meinen großen Ausbeuten bisher nur in einem Stück in einem Unkrauthaufen gefunden.

*Acrotrichis dispar*. Diese aus dem Rheinland nur einmal aus Krefeld gemeldete Art ist hier im Herbst in faulenden Waldpilzen nicht selten; auch am Taubendünger im Wald.

*Acr. fratercula*. Diese in Deutschland bisher verkannte Art ist weit verbreitet und in Sumpfmooos nicht selten. Ich fing sie mehrfach im Aachener Gebiet.

*Acr. lucidula* m. entdeckte ich bei Aachen zusammen mit *fratercula*. Weitere Fundorte der Art sind mir noch nicht bekannt geworden.

*Acr. rugulosa* m. Diese neue Art fand ich mehrfach im Aachener Wald an Taubendünger. Dann erhielt ich zahlreiche Stücke aus Nordtirol (Dr. Pechlaner und Knabl). Die Art scheint also in Gebirgswäldern zu leben.

*Acr. Arnoldi* m. Die Art erhielt ich zusammen mit voriger mehrfach. Weitere Fundorte kenne ich noch nicht.

*Acr. silvatica* m. Auch diese Art fand ich in vielen Stücken mit vorigen im Aachener Wald.

*Acr. parva* m. Von mir im Aachener Wald und im Hohen Venn an Taubendünger gefangen. Auch diese Art erhielt ich mehrfach aus Tirol.

*Acr. longicornis* Mannh. Die Art fing ich mehrfach, aber einzelt, in Unkrauthaufen bei Aachen. Sie ist in ganz Deutschland verbreitet.

*Acr. picicornis* Mannh. Diese Art fand ich mehrfach bei Aachen in Unkrauthaufen, meist zusammen mit der nahe verwandten *sericans*.

*Baeocrara variolosa* Muls. (*litoralis* Thoms.) Ein Stück im Aachener Wald an Taubendünger.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Rosskothén Paul

Artikel/Article: [4. Fam. Ptiliidae. 223-224](#)